

Verordnung zur Aufhebung der Ordnungsbehördlichen Verordnungen vom 26.9.2013 und 7.5.2015 über das Offenhalten der Verkaufsstellen im Stadtbezirk Münster-Mitte, Altstadt/Bahnhofsviertel und Hammer Straße, am 25.10.2015

Aufgrund des § 6 Abs. 4 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (Ladenöffnungsgesetz – LÖG NRW) vom 16.11.2006 (GV. NRW. 2006 S. 516), geändert durch ÄndG v. 30.04.2013 (GV. NRW. S. 208) in Verbindung mit §§ 25 ff. des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (OBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.05.1980 (GV. NW. S. 528), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.12.2009 (GV. NW. S. 765), wird von der Stadt Münster als örtliche Ordnungsbehörde für die Stadt Münster folgende Verordnung erlassen:

Artikel I

1. Die Ordnungsbehördliche Verordnung vom 26.9.2013 über das Offenhalten der Verkaufsstellen im Stadtbezirk Münster-Mitte, Altstadt/Bahnhofsviertel für die Kalenderjahre 2014 und 2015 (Amtsblatt der Stadt Münster 2013 S. 153) wird mit Wirkung für die Zukunft aufgehoben.
2. Die Ordnungsbehördliche Verordnung vom 7.5.2015 über das Offenhalten der Verkaufsstellen im Stadtbezirk Münster-Mitte, Hammer Straße, am 25.10.2015 (Amtsblatt der Stadt Münster 2015 S. 74) wird aufgehoben.

Artikel II

Diese Verordnung tritt eine Woche nach ihrer Verkündung im Amtsblatt der Stadt Münster in Kraft.